Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 15 (1907)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: Zentralkurs für schweizerische Sanitätshülfskolonnen in Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der geplanten Beschaffung der Ausrüstung eines Rot-Kreuz-Spitales Bern. In der bezüglichen Spitalleitung sollen vorläufig Vertretung haben: der Rot-Kreuz-Zentralvorstand, das mittelländische Rote Kreuz, der Rot-Kreuz-Arbeitsverein, der Territorialarzt, der Samariter- und Samariterinnenverein Bern, die Sektion Marzili-Dalmazi, die vereinigten Krankenmobilienmagazine Berns, das Rote Kreuz-Frauenkomitee des gemeinnützigen Frauenvereins, die Gemeindebehörde Bern.

Bei der Budgetberatung werden neben den alljährlichen Subventionen von 50 Fr. an die Pflegerinnenschule, 200 Fr. an den Rot-Kreuz-Arbeitsverein, 15 Fr. an jeden Samariter- oder Krankenpflegekurs noch 100 Fr. der Vereinigung stadtbernischer Krankenmobilienmagazine, 50 Fr. dem Tuberkulosefürsorgeverein Bern gesprochen. Die Gesundheitspflegekurse sollen künftig ebenfalls unterstützt werden und zwar so, wie sie der Zentralverein subventioniert (10 Fr.). Den Teilnehmern am Zentralkurs in Basel soll per Mann und Tag 1 Fr. vergütet werden (über ihren Schulsold hinaus).

An die Zentralvereinsversammlung in Chur werden abgeordnet die HH. Dr. Kürsteiner und J. Hörni und Frl. R. Marti, mit dem Auftrage, bei nächster Gelegenheit darüber zu referieren.

Die ordentliche Hauptversammlung von 1908 soll schon im März stattfinden und neben dem dritten Jahresbericht und den Wahlen das, der vorgerückten Zeit wegen von der heutigen Traktandenfolge gestrichene Referat über die Tätigkeit der Wiener Rettungsgesellschaft bringen.

Die Durchführung des dritten kantonalen Rot-Kreuz-Tages (unser eigentlicher Demonstrationstag) hat der emmentalische Zweigverein übernommen und wartet unser im Herbst in Burgdorf viel Interessantes und Neues. K—.

Sanitätshülfskolonne Bern. Die diesjährige Feldübung machte die Kolonne mit der Landsturmschützengesellschaft Bern zusammen, deren 28 Mann von Hand nach dem Truppenverbandplatz und von da per Fuhrwerk nach der Endetappe verbracht werden sollten. Morgens 6 Uhr war Sammlung bei der Kaserne, Fassen der kompletten, feldmäßigen Ausrüstung (Tornister, Feldflasche, Brotsack und Kaputt), Bereitstellen der Fuhrwerke (zwei Brückenwagen und zwei Leiterwagen) und des Handtransportmaterials; $7^1/_2$ Uhr Abfahrt: Richtung Ostermundigen-Stettlen-Boll-Lindental; daselbst 9 bis $10^1/_2$ Uhr: Einrichten der Fuhrwerke für 6 liegend und 22 sitzend zu Transportierende. Infolge der großen Hitze langten die Schützen arg verspätet an ihrem Bestimmungsplatze an, von wo sie 900 scharfe Schüsse auf jenseits des engen Tales in drei Distanzen aufgestellte Fallscheiben abgaben. Nach Ende des Feuers (12 Uhr) sofortiges Anfahren der vier eingerichteten Fuhrwerke auf die Wagenhaltestelle, zirka $^1/_4$ Stunde westlich der Schützenstellung; das Terrain gestattete nur eine Trägerkette, mit 5 Ablösungen, zu drei und vier Mann; in $1^1/_2$ Stunden waren die Verwundeten alle auf Räfen, Tragsitzen, Schilf- und Rutenbahren zu den Wagen verbracht, zum Teil auf recht steilem Grasabhang, Seilsicherung benötigend. Um $1^1/_2$ Uhr wurde die Uebung unterbrochen, um im nahen Krauchthal die wohlverdiente Suppe mit Rindfleisch, Speck, Sauerkraut und Kartoffeln zu genießen. Zahlreiches Publikum folgte dem seltenen Schauspiel, das sich vor dem „Löwen" entrollte, bis nach kürzerem kameradschaftlichem Zusammensein um 5 Uhr wieder aufgebrochen werden mußte. Das Verladen der 100—200pfündigen Verwundeten mit ihren Gewehren brauchte eine halbe Stunde, die Rückfahrt nach der Kaserne, mit zweimal Halt, $2^1/_2$ Stunden. In Hitze und Staub, auf harter Straße, hinter den Wagen zu marschieren wurde diesem und jenem gegen das Ende hin etwas beschwerlich und männiglich war froh, als im Zeughaushof zum Abladen und Versorgen geblasen, beziehungsweise gepfiffen wurde. Von einem Verladen der Verwundeten an der Endetappe Ostermundigen in einen Sanitätszug wurde abgesehen. Die Marsch- und Arbeitsleistung der Kolonne war ohne diese Zutat eine vollgemessene, an die aber jeder Teilnehmer mit Freude und Befriedigung lange zurückdenken wird. K—.

Zentralkurs für schweizerische Sanitätshülfskolonnen in Basel.

Auf Wunsch mehrerer Vereine ist der Termin zur Anmeldung bis zum 1. Oktober verlängert worden. Anmeldungsformulare sind zu beziehen beim Präsidenten der Transportkommission, Herrn Oberst Dr. Bohny, Claragraben, Basel, an den auch die Anmeldungen einzusenden sind.

Die Vorstände der Rot-Kreuz-, Samariter- und Militärsanitätsvereine werden aufgefordert, der Beschickung des diesjährigen Zentralkurses ihr volles Interesse zuzuwenden. (Siehe Rotes Kreuz 1907, pag. 137, 138 und 156). Die Redaktion.